

Auftrag mit Folgen

Nun ist es soweit ich bin endlich fertig!

Von Kassi-chan

Kapitel 9: Die Aufgabe

da bin ich wieder!!!^^ *freuz*

Hier kommt nun nach langer zeit das neunte Kapitel!! Hoffentlich mögt ihr das überhaupt noch lesen^^

Als ich erwachte, lag ich in einem nicht gerade bequemen Bett.

Ich schlug die Augen auf und sah mich um. Ich lag in einem kleinen Zimmer, und außer dem Bett stand dort nur ein kleiner Tisch in einer Ecke. Mein Kopf schmerzte höllisch und als ich versuchte mich aufzusetzen, wurde mir prompt schwindelig und Übelkeit machte sich in mir breit. Ich legte mich wieder zurück und starrte die Decke an. Da fiel es mir wieder ein. Der Streit. Scheinbar hatte er mich hypnotisiert und hierher gebracht. Bei dem Gedanken traten mir Tränen in die Augen. "Dieser Mistkerl!" hörte ich mich schreien und knallte mit der Faust gegen die Wand.

Draußen hörte ich Schritte. Die Tür wurde aufgeschlossen und mehrere Personen betraten das Zimmer. "So, sind wir auch endlich aufgewacht?" sagte eine kalte Stimme. Ich schwieg. Doch die Person schien auch gar keine Antwort erwartet zu haben und fuhr einfach fort. "Wenn du hier einen auf Sturkopf machen möchtest, bringt dir das herzlich wenig. Ich rate dir, mir keine Probleme zu machen, das könnte sonst äußerst unangenehm für dich werden." "Was willst du von mir?" zischte ich ihn an. "Ich habe einen meiner Leute beauftragt dich hierher zu bringen, wie du bereits erfahren hast..." ein fieses Grinsen erschien auf seinem kantigen Gesicht und seine kleinen Augen blitzten böse. "... ja, ja unser guter Itachi hatte schon immer so seine Launen, was seine Mitmenschen angeht... aber das tut jetzt nichts zur Sache, ich will das du für mich als Spionin arbeitest!" "WAS?" stieß ich keuchend hervor. "Du hast mich schon verstanden. Ich brauche jemanden, der mir Informationen aus Konoha besorgt, und da kommst du mir gerade recht..." "Und wenn ich das nicht will?" die Unsicherheit in meiner Stimme hatte wohl jeder gehört und alle grinsten unbeeindruckt. Der Mann, der mit mir sprach, musste wohl ihr Anführer sein. Ich hatte ihn zwar noch nie gesehen, aber schon viel von ihm Gehört. Ein älterer Mann, an dessen kalten Gesichtszügen man schon erkennen konnte, das mit ihm nicht gut Kirschen essen war. "Sagen wir mal so, das Leben eines Menschen, das zählt hier nicht besonders viel.... Aber wenn du es drauf anlegst, den Löffel gleich abzugeben, bitte. An deinem Leichnam lassen sich auch beträchtliche Informationen finden." Das war ja ein echt fairer Handel. Irgendwie hatte ich keine Wahl. Wenn sie mich töten, oder wenn ich für sie arbeite... das läuft alles auf dasselbe hinaus. Andererseits..... ich

atmete einmal tief ein und antwortete " Ich soll also für jemanden arbeiten, von dem ich noch nicht mal den Namen kenne?"

Ein zufriedenes Grinsen machte sich auf dem Gesicht des Mannes breit. " Nun, meinetwegen... Mein Name ist Soichiro. Wenn das alles ist, morgen bekommst du einen Partner und dann wirst du eine Art Test machen. Bis dahin wirst du hier im Dorf bleiben."

Sie verschwanden in einer Rauchwolke. Nun war ich wieder allein. Ob das klappen würde? Ich hatte da so meine Zweifel.

Itachis Sicht

Was habe ich getan? Ich weiß es nicht. Es war doch nur ein einfacher Auftrag und den habe ich erfüllt. Und trotzdem, er beschäftigt mich mehr als alle anderen. Warum? Warum muss ich so oft an die letzten Wochen denken? An sie? Was soll das? Ich mach mir doch sonst auch nichts aus Frauen und schon gar nicht, wenn sie etwas mit einem Auftrag zu tun hatten. Ich werde doch wohl nicht... nein ganz sicher nicht! Nie wieder! Ich werde nie jemandem trauen, oder lieben können. Liebe? Was ist schon Liebe? Ein Wort? Ja ein Wort, das ich vergessen habe. Vertrauen? Der Fehler passiert mir nicht noch mal! Ich habe mal vertraut und wurde verletzt. Nein, ich werde niemanden mehr trauen, auch nicht ihr. Ich muss sie vergessen, ich darf nicht länger Gedanken nach hängen. Aber ich kann nicht. Warum, verdammt?

War es falsch, was ich getan habe? Ja, es war falsch. Ich habe sie verletzt. Ich habe den gleichen Fehler gemacht, wie damals meine Familie. Sie vertraute mir und ich habe sie belogen. Irgendwie tat es mir weh, sie so zu sehen. Wie sie litt und weinte. Aber warum? Als ich meinen Bruder leiden sah, da hatte ich nicht dieses komische Gefühl in meiner Brust. Bedeutet sie mir vielleicht doch etwas? Aber was? Ich verstehe es nicht. Ob sie es weiß? Was würde sie wohl sagen, wenn ich sie fragen würde? Gar nichts... sie würde mir nicht mal zuhören. Sie hasst mich und würde mir doch nicht glauben. Nicht nachdem ich ihr das angetan habe.

Ich möchte sie sehen. Aber wo finde ich sie? Was soll ich nur tun? Das ist alles so verwirrend. (der Text auch. Was schreib ich da eigentlich für'n Müll? Oo)

Was ist nur los mit mir?

Ich werde sie suchen.

Aus Rai's Sicht

Am nächsten Morgen wurde ich früh geweckt und in einen Raum geführt, in dem auch das Unheil allen Übels aka Soichiro und seine Schergen, anwesend waren. Alle trugen sie den gleichen Umhang wie Itachi und ich konnte ihre Gesichter nicht richtig sehen. Ich sah sie alle der Reihe nach an. An einer Person blieb ich hängen und mein Blick verdüsterte sich Schlagartig. Ich war mir zwar nicht ganz sicher, aber ich meinte Itachi vor mir zu haben. Unwillkürlich ballte ich eine Faust und sah demonstrativ in eine andere Richtung. Noch in der gleichen Sekunde war mir klar dass das albern sein musste. Soichiros Stimme riss mich aus meinen Gedanken. "Gut das du da bist, dann können wir ja endlich los." "Wohin?" platze es ungewollt aus mir heraus. Er hob skeptisch eine Augenbraue und sagte dann unfreundlich " Das wirst du dann schon sehen! Und jetzt keine weiteren Fragen, verstanden?" es war mehr eine Aufforderung, als eine Frage. Ich schluckte eine bissige Bemerkung runter und folgte den Männern aus dem Raum hinaus auf einen Hof. Auch wenn ich es nicht sehen konnte, spürte ich Itachis Blicke in meinem Rücken. Irgendwie machte mich das Nervös. Ich versuchte mir nichts anmerken zu lassen und stolzierte mit erhobenem Kopf an den anderen Ninja vorbei zu Soichiro hinüber. "Ich will dass du einen Auftrag für mich erfüllst." "Und um

was geht es?" " Dazu komme ich gleich, erst mal wirst du einen Partner bekommen, alleine ist es zu gefährlich, dich laufen zu lassen. Schließlich könntest du ja abhauen." Ich zuckte zusammen. Einen Partner? Oh Bitte nicht Itachi! Jeder andere, aber nicht er! "Du wirst mit It..." NEIN, nicht Itachi! " ...zumo arbeiten. Ich seufzte innerlich laut auf. Gott sei dank. Auf einen Wink hin, kam einer der Ninja auf mich zu und musterte mich abschätzend aus kalten grünen Augen. "tsss..." machte er nur und nickte dann Soichiro zu. Dieser drückte mir einen Umhang in die Hand und sagte " Geh, er wird dich einweisen. Und trag den. Man soll euch nicht gleich erkennen. Mein neuer 'Partner' setzte sich auch gleich in Bewegung und ich hatte Mühe, mit ihm Schritt zu halten. Wir verließen das Dorf und gingen zurück zu dem kleinen Dorf, durch das ich schon mit Itachi gegangen war. " Deine Mission ist, den Bürgermeister zu finden und ihn zu töten. Wenn du das nicht tust werde ich nicht zögern, deinem Leben ein Ende zu setzen." Ich sollte also töten. Schöner Test wirklich. Es war wirklich zum verzweifeln. Ich konnte doch nicht einfach so, einen unschuldigen Menschen umbringen. Ob ich wollte oder nicht, ich musste es wohl tun. Ich atmete tief durch und ging los. Itsumo folgte mir. Es war noch sehr früh und die Menschen schienen noch allesamt zu schlafen. Das Haus war nicht sehr weit weg. Wir schlichen uns hinein, bedacht darauf niemanden zu wecken und standen dann schließlich vor der Zimmertür des Bürgermeisters. Ich drückte die Klinke hinunter und betrat den dunklen Raum. Vor dem Bett blieb ich stehen, sah auf die friedlich schlafende Person hinab und zog einen Kunai. Gerade als ich zustechen wollte, hörte ich ein Keuchen hinter mir. Langsam drehte ich mich um und erstarrte. Eine weitere Person war in dem Raum erschienen und hatte sich von hinten an Itsumo herangeschlichen und rampte ihm nun einen Kunai in den Rücken. Mit einem weiteren Keuchen sackte er zusammen. Er war tot bevor auf den Boden aufschlug. Entsetzt starrte ich auf die fremde Gestalt. In rotes Glühen erschien in dessen Gesicht. Ich zog hörbar die Luft zwischen den Zähnen ein. Itachi! Ich wollte etwas sagen, aber plötzlich hörte ich hinter mir etwas rascheln. "Was zum.... Ahhhh!! Was machen sie hier? Was wollen sie? Bitte tun sie mir nichts, ich, ich hab nichts getan!!!" Ich ließ mein Kunai sinken und sah den verängstigten Mann an. Ein Schwall von Scham überkam mich. Noch vor einer Minute, wollte, oder musste ich ihn töten. Irgendwie war ich Itachi dankbar, das er gekommen war. " Keine Sorge ich tu ihnen nichts..." damit wandte ich mich ab und stürmte aus dem Raum. Itachi ignorierte ich. Auf der Straße holte er mich jedoch ein. Er packte mich am Arm und zwang mich anzuhalten. "Lass mich!!!!" schrie ich und versuchte mich loszureißen, doch sein Griff war zu stark. " Warum?" fragte er sarkastisch. " Weil ich dich hasse! Ich will nicht mit dir reden, geschweige denn dich sehen! Lass mich los und verschwinde! Ich komm schon gut allein klar!" "das hab ich gesehen..." "Mach dich nicht über mich lustig! Oder du wirst es bereuen!" er lachte humorlos auf. " das will ich sehen!" " Wie du willst!" Ich drehte mich soweit es ging und versuchte Itachi an den Kopf zu treten, doch er fing mein Bein mit Leichtigkeit ab. Mit einer schnellen Bewegung verdrehte er mir den Arm so, das ich aufkeuchen musste und in die Knie ging. Scheinbar Mühelos warf er mich über die Schulter und trug mich aus dem Dorf. Ich war wie gelähmt und ließ es geschehen. Einzelne Tränen liefen an meinen Wangen hinunter und benetzten Itachis Umhang.